

Zeitschrift: Schweizerische Zeitschrift für Pilzkunde = Bulletin suisse de mycologie
Herausgeber: Verband Schweizerischer Vereine für Pilzkunde
Band: 20 (1942)
Heft: 6

Rubrik: Aus unsern Verbandsvereinen ; Vereinsmitteilungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 29.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

AUS UNSERN VERBANDSVEREINEN

25jähriges Jubiläum des Vereins für Pilzkunde Biberist.

Samstag den 16. Mai beging im Hotel Bahnhof Biberist der dortige Pilzverein die eindrucksvolle Feier seines 25jährigen Bestehens. Wie in der Einladung vorgesehen, wickelte sich der Anlass in würdigem, einfachem Rahmen ab, und die recht zahlreich erschienenen Teilnehmer verlebten einen Abend, den sie sicherlich in bester Erinnerung behalten werden.

Nach einem rassigen Eröffnungsmarsch und erfolgter Begrüssung entwarf Präsident Alois Blaser einen interessanten und launigen Rückblick auf das verflossene Vereinsgeschehen, was auf den aufmerksamen Zuhörer um so lebendiger wirkte, als noch eine ganze Anzahl Gründer des Vereins bei der Feier anwesend waren. Diesen wurde anschliessend unter dem freudigen Beifall aller Besucher die verdiente Ehrung zuteil. Es sind dies die Herren Fritz und Otto Maurer, welchen in Anerkennung ihrer Vereinstreue die Ehrenmitgliedschaft verliehen wurde.

Den bereits früher ernannten Ehrenmitgliedern und Gründerjubilaren Leo Schreier, Siegfried Broglie, Otto Ingold und Albert Mathys sowie H. W. Zaugg (Burgdorf) wurde durch Überreichung prächtiger Blumensträuße der äussere Dank des Vereins abgestattet. Besondere Würdigung fand Leo Schreier, dessen uner müdliche Pionierarbeit als Präsident und technischer Leiter seit der erfolgten Vereinsgründung sich gleichsam wie ein goldener Faden durch die Vergangenheit der Sektion zieht. Noch heute versieht der Geehrte die technische und wissenschaftliche Leitung mit

seltener Bravour und Gewissenhaftigkeit, wobei ihm sein umfangreiches Wissen um die mannigfaltige Pilzwelt als überzeugendstes Mittel zur Verfügung steht. Doch nicht nur die Sektion Biberist, sondern auch viele Vereine der übrigen Schweiz sind Herrn Schreier zu Dank verpflichtet, ganz besonders aber Solothurn, wo er als jeweiliger Bestimmer des Ausstellungsmaterials bis heute unersetzliche Dienste geleistet hat. Anschliessend referierte der Genannte über das Thema: «Ausblick und Aufgaben für die Zukunft», wobei er ganz besonders der Pilzverwertung in der heutigen Zeit seine Aufmerksamkeit angedeihen liess, nicht ohne aber dabei des Pilzschutzes mit Nachdruck zu gedenken und vor rücksichtsloser Ausbeuterei der Waldungen zu warnen.

Der Besucher dieser unvergesslichen und vorzüglich organisierten Veranstaltung musste den Eindruck mit nach Hause nehmen, dass dieser verhältnismässig kleine Industrieort, wo die Pilzkunde auf ein Vierteljahrhundert grosser Tradition und erspriesslicher Arbeit zurückblicken kann; auch in Zukunft das bleiben wird, was er bis heute war: ein Zentrum seriöser, wissenschaftlicher Arbeit für unsere Bestrebung, eine sichere Stütze des schweizerischen Verbandes. Und diese Tradition wird trotz der Ungunst der Zeit aufrecht erhalten, zu Nutz und Frommen auch der zahlreichen Nachbarsektionen, die wissen, dass die herzlichen Beziehungen zueinander auch weiterhin bestehen bleiben. Möge daher der gute Stern auch in Zukunft über Biberist leuchten! *Burki.*

Bericht über die Generalversammlung des Vereins für Pilzkunde Winterthur.

Samstag den 28. Februar fand bei guter Beteiligung im Vereinslokal zum Metzgerhof die 21. Generalversammlung statt. Die ziemlich umfangreiche Traktandenliste konnte dank gründlicher Vorarbeit unter reger Anteilnahme zur allgemeinen Zufriedenheit erledigt werden. Dass trotz der Ungunst der Zeitverhältnisse wie auch der spärlichen Pilzflora des vergangenen Jahres der Verein in seinen idealen Bestrebungen nicht gerastet hat, zeigen folgende hauptsächlichsten Veranstaltungen: 1 Generalversammlung, 3 Vorstandssitzungen, 11 Monatsversammlungen, wovon 4 mit interessanten und lehrreichen Vorträgen verbunden wurden, ferner 24 Pilzbestimmungsabende, 4 Exkursionen sowie 5 freie Zusammenkünfte. Als Hauptanlass konnte just im günstigen Momente am 6. und 7. September die Pilzausstellung in der Gartenhalle des Restaurants Rheinfels durchgeführt werden. Dieselbe fand bei den tit. Behörden sowie bei dem zahlreich erschienenen Publikum grosse Anerkennung.

Der Mitgliederbestand kann trotz der Ungunst der Zeit ein erfreulicher genannt werden: 6 Aus-

tritten stehen 11 Neueintritte gegenüber, so dass der Mitgliederbestand auf Ende des Jahres 87 beträgt. Das Traktandum Wahlen brachte keine grossen Änderungen, indem der Vorstand bis auf eine Ausnahme sich für eine weitere Amtsdauer zur Verfügung stellte. Derselbe setzt sich nunmehr aus folgenden Herren zusammen: Präsident: N. Bombardelli; Vizepräsident und wissenschaftlicher Leiter: Dr. med. Fr. Thellung; Aktuar: H. Weber-Ritter; Kassier: H. Burren; Archivar: A. Reiser (neu) für den ausscheidenden Fr. Siegrist; ferner wurden gewählt, resp. bestätigt: Jb. Geiger als Pilzbestimmer, Karl Wagner als Exkursionsleiter. Bei dieser Gelegenheit konnte aus dem Schosse der Versammlung das treffliche und harmonische Zusammenarbeiten des Vorstandes lobend anerkannt werden. Laut Beschluss der letzten Monatsversammlung wurde mit Rücksicht auf die ernsten Zeiten die Generalversammlung nach Erledigung der Geschäfte geschlossen und von jeglichen gemütlichen Zutaten Abstand genommen. Trotz alledem ein hoffnungsfreudiges: Pilz Heil!
H. W.-R.

VEREINSMITTEILUNGEN

Redaktionsschluss für Vereinsnachrichten: unnachsichtlich am 2. jedes Monats

AARAU

Versammlung: Samstag, den 20. Juni, 20.30 Uhr im Restaurant «Vaccani».

Besprechungen: Familienbummel, Exkursionen. Anschliessend Vortrag von B. Kühn.

Zahlreichen Besuch erwartet *Der Vorstand.*

BAAR

Jeden Montag von 20 bis 22 Uhr **Pilzbestimmung** im Restaurant «Kreuz». Bitte Pilzmaterial und Interessenten mitbringen.

Exkursion: Sonntag, den 12. Juli. Näheres siehe im Zugerbieter.

Der Vorstand.

BASEL

Pilzbestimmungsabende: ab 6. Juli jeden Montag von 20—22 Uhr im Restaurant «Viaduct». Die Mitglieder werden speziell darauf aufmerksam gemacht, dass jeweils mit der Pilzbestimmung ein Vortrag verbunden wird.

Wir erwarten deshalb rege Teilnahme.

Der Vorstand.

BELP

Versammlung: Samstag, den 20. Juni, 20.30 Uhr, in der «Traube».

Der Vorstand.

BERN

Monatsversammlung: Montag, den 22. Juni, 20.15 Uhr, im Restaurant «Viktoriahall». Vortrag mit Illustrationen über «Die Täublinge» von E. Habersaat.

Der Vorstand.

BIEL UND UMGEBUNG

Versammlung: Samstag, den 20. Juni, 20.15 Uhr, im Lokal «Café Rohr», Burg.

Traktanden: **Pilzausstellung 1942.** Vollzähliges Erscheinen erwartet

Der Vorstand.

BURGDORF

Nächste **Monatsversammlung:** Montag, den 22. Juni, 20 Uhr, im Lokal zur «Hofstatt». (Vorverschoben wegen der Solennität.)

Exkursionen: Sonntag, den 21. Juni. Sammlung um 7.00 Uhr bei der Station Steinhof.

Sonntag, den 5. Juli. Sammlung um 7.00 Uhr bei der Waldeggbrücke.

Die diesjährige **Füstelbergfahrt**, die wir in einfachem Rahmen durchzuführen gedenken, wurde auf den 26. Juli vorgesehen. Wir ersuchen die Mitglieder, den Sonntag zu reservieren.

Herbstaussstellung in Burgdorf 13. September.

Rege Teilnahme erwartet *Der Vorstand.*

BÜNDNERISCHER VEREIN für PILZKUNDE

Monatsversammlung: Donnerstag, den 18. Juni, 20 Uhr, im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, Chur.

Exkursionsprogramm:

12. Juli (bei schlechter Witterung 26. Juli): Nach Mels-Vermol. Abfahrt von Chur mit Zug 8.30 Uhr nach Mels. Abgang von Mels-Station 9.21 Uhr. Rückkehr ab Mels 17.45 Uhr, ev. 21.26 Uhr. Rucksackverpflegung.

2. August (bei schlechter Witterung 9. August): Nach Lünen—Castiel. Abfahrt von Chur mit Zug 8.28 Uhr nach Lünen—Castiel. Rückkehr ab St. Peter mit Zug 17.47 Uhr, ev. 19.48 Uhr. Rucksackverpflegung.

30. August nach Bonaduz-Scardanal. Abfahrt von Chur mit Zug 8.56 Uhr nach Bonaduz. Abgang von Bonaduz-Station 9.40 Uhr. Rückkehr ab Bonaduz mit Zug 17.45, ev. 22.04 Uhr. Rucksackverpflegung.

27. September nach Flerden-Heinzenberg. Chur ab mit Zug 6.40 Uhr nach Thusis. Rückkehr ab Thusis mit Zug 17.43 Uhr, ev. 21.42 Uhr. Rucksackverpflegung.

11. Oktober nach dem Malanser Buchwald und Fadära. Chur ab mit Zug 8.05 nach Malans. Rückkehr ab Malans mit Zug 18.19 oder 20.33 Uhr. Rucksackverpflegung.

8. November (bei schlechter Witterung 15. November): Nach dem Connwald. Abfahrt von Chur mit Zug 8.22 nach Trins. Rückkehr ab Trins mit Zug 17.30 ev. 20.46 Uhr. Rucksackverpflegung.

In Sargans werden folgende Exkursionen durchgeführt:

Mittwoch, den 8. Juli nach dem Gonzen.

Montag, den 31. August nach Mels—Vermol.

Dienstag, den 20. Oktober unbestimmt.

Besammlung jeweils auf dem Bahnhofplatz Sargans und Abmarsch punkt 8.00 Uhr. Die Exkursionen sind ganztägig. Rucksackverpflegung.

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag, 20 Uhr, finden wieder regelmässig Pilzbestimmungsabende im Gasthaus «Gansplatz», I. Stock, in Chur statt.

Der Vorstand.

DIETIKON

Monatsversammlung: Samstag, den 27. Juni, 20 Uhr im Restaurant «Zentral». *Der Vorstand.*

HORGEN UND UMGEBUNG

Monatsversammlung: Montag, den 29. Juni, 20.15 Uhr, im «Du Lac». Vortrag von W. Schelbli über Blätterpilze.

Exkursion: Sonntag, den 21. ev. 28. Juni; halber Tag. Besammlung 7.00 Uhr beim Bahnhof Oberdorf.

Pilzbestimmungsabende: Vom 22. Juni an jeden Montag um 20 Uhr im «Du Lac». *Der Vorstand.*

HUTTWIL

Monatsversammlung: Montag, den 29. Juni, 20.15 Uhr im Restaurant «Eintracht».

Pilzexkursion: Sonntag, den 5. Juli. Route: Zell—Leimbütz — Grossdietwil—Melchnau—Gondswil. Tagestour mit Rucksackverpflegung und

Abkochen. Abfahrt von der Station Huttwil 8.00 Uhr.

Rege Beteiligung erwartet *Der Vorstand.*

LUZERN UND UMGEBUNG

Jahresprogramm siehe Nr. 3, 1942, Seite 47.

Vereinslokal: Hotel «Alpinastube», Frankenstrasse. Besitzer Albert Kumschick (Mitglied). Pilzbestimmungsabende finden nun ständig dort statt.

OBERBURG

Exkursion: 21. Juni, 6.00 Uhr. Treffpunkt: Löwenplatz.

Pilzbestimmungsabende: Jeden Montag vom 22. Juni ab, um 20.15 Uhr im Lokal.

Monatsversammlung: 24. Juni, bis auf weiteres Anfang 20.15 Uhr. — Pilzbücher und Kochbücher sind beim Kassier erhältlich. (Adr. ab 25. Juni im Hause Jost, Garage.) *Der Vorstand.*

SOLOTHURN

Pilzbestimmungs- u. Diskussionsabende ab 6. Juli jeden Montag, punkt 20 Uhr, im Vereins säli Metzgerhalle. Pilze mitbringen. Dasselbst Bücherausleihe.

Der Vorstand und die TK.

ST. GALLEN

Versammlung: Montag, den 22. Juni, 20 Uhr, im Restaurant «Grünen Baum», St. Gallen.

Die Kommission.

WINTERTHUR

Monatsversammlung: Montag, den 22. Juni, 20 Uhr, im Vereinslokal zum «Metzgerhof», Neumarkt 3, I. Stock.

Gemäss Generalversammlungsbeschluss unterbreitet der Vorstand der Versammlung folgende zwei Ausflugsprojekte für Sonntag, den 28. Juni. Bei ungünstiger Witterung ist Verschiebung auf den nächstfolgenden Sonntag vorgesehen.

I. Projekt:

Winterthur ab	8.15	Schaffhausen an	9.03
Schaffhausen ab	9.35	Stein a. Rh. an	11.15

(Rheinfahrt).

Ausnutzung der verfügbaren Zeit nach freier Vereinbarung.

Etzwillen ab	19.38	Winterthur an	20.31
--------------	-------	---------------	-------

Fahrpreis Fr. 3.55.

II. Projekt:

Winterthur ab	8.14	Zürich	an	8.37
Zürich	»	Zug	»	10.05
Zug	»	Zugerberg	»	11.38
Zugerberg	»	Zug	»	17.11
Zug	»	Zürich	»	19.49
Zürich	»	Winterthur	»	20.34

Fahrpreis Fr. 6.40.

Wir machen darauf aufmerksam, dass keine besonderen Zirkulare versandt werden. Unsere werten Mitglieder sind deshalb gebeten, recht zahlreich die Versammlung zu besuchen. Anmeldungen zur Teilnahme am Ausfluge können an der

Versammlung gemacht werden; weitere Anmeldungen sind indessen bis spätestens Freitag, den 26. Juni an den Präsidenten N. Bombardelli, Untere Briggerstrasse 9, zu richten. *Der Vorstand.*

ZÜRICH

Monatsversammlung mit Vortrag: Montag, den 6. Juli, punkt 20 Uhr, im Vereinslokal Restaurant «Sihlhof», Stauffacherquai 1, Zürich 4. **Beginn der regelmässig an Montagabenden stattfindenden Pilzbestimmungen mit Referaten, jeweils ab 20 Uhr im Vereinslokal, I. Stock. Pilzfunde mitbringen.**

Sommer-Programm 1942.

12. Juli. Pilzexkursion nach Wallisellen-Klotenerwald. Zürich HB Abfahrt 7.22 Uhr. Ab Wallisellen Bhf. 7.45 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung.

26. Juli. Pilzexkursion. Effretikerwald, gemeinsam mit der Sektion Winterthur. Kollektivbillet ab Bahnhof Oerlikon. Abf. Oerlikon: 7.08 Uhr. Ab Bahnhof Effretikon 7.30 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung. Mittagsrast Restaurant zur «Sonne», Effretikon.

9. August. Pilzexkursion nach Trichterhausmühle—Sennwald—Wassberg—Forch. Abmarsch ab Rehalp: punkt 8.00 Uhr. Rucksackverpflegung, Tagestour.

23. August. Pilzexkursion nach Einsiedeln. Kollektivbillet ab Zürich Hbf. Abfahrt ab Zürich 7.11 Uhr. Rückfahrt ab Einsiedeln 18.28 Uhr.

30. August. Pilzexkursion nach Affoltern a. A.—Wengibad. Abfahrt Hauptbahnhof 8.03 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung, Kollektivbillet.

12.—14. September, Pilzausstellung. Lokal noch unbestimmt.

20. September. Pilzbestimmerexkursion nach Mänedorf.

27. September. Pilzexkursion nach Steinmaur-Egg. Kollektivbillet ab Oerlikon. Abfahrt Zürich Hbf. 8.16 Uhr; ab Oerlikon 8.25 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung.

4. Oktober. Pilzexkursion in den Klotenerwald. Ab Tramendstation Seebach 8.15 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung.

18. Oktober. Pilzexkursion nach Brüttsellen—Kindhausen—Effretikon—Brüttsellen. Abfahrt ab Zürich Hbf. 8.40 Uhr. Ab Brüttsellen-Schmiede 9.15 Uhr. Tagestour, Rucksackverpflegung.

Weitere Exkursionen und Vereinbarungen an den Pilzbestimmungsabenden. Änderungen vorbehalten. Näheres jeweils in der vorangehenden Zeitschrift. **Teilnehmer für Kollektivbillet müssen ½ Std. vor Zugsabfahrt am Bahnhof sein.**

Wir ersuchen unsere verehrten Mitglieder, bei Waldgängen **Jungwild nicht zu berühren, aufzuheben oder wegzutragen**, da die Muttertiere sich stets in der Nähe aufhalten und in jedem Falle für ihre Jungen sorgen.

Um unnötige Ausgaben zu ersparen, bitten wir, noch ausstehende Jahresbeiträge (Einzelmitglied Fr. 7.—, Doppelmitglied Fr. 4.—) bis Ende Juni 1942 auf unser Postcheckkonto VIII 10 945 einzuzahlen.!

Für alle Veranstaltungen erwarten wir zahlreiche Teilnahme.

Der Vorstand.

Frühere Jahrgänge der Pilzzeitung

ausser 1923, 1925, 1926 sind noch vollständig erhältlich, teils aber nur in 1—2 Exemplaren vorrätig.

Ebenso können von sämtlichen Jahrgängen noch einzelne Hefte abgegeben werden

ausser Jahrgang 1923, Heft 2

Jahrgang 1926, Heft 5, 8

Jahrgang 1924, Heft 1, 3, 5, 7—12

Jahrgang 1929, Heft 3

Jahrgang 1925, Heft 10

Jahrgang 1935, Heft 1

Preis pro Jahrgang Fr. 6.— gebunden Fr. 9.50 Einzelhefte 60 Rappen

OFFIZIELLE LOKALE DER VEREINE

Wir bitten unsere Mitglieder und auch die weitere Leserschaft, bei ihren Ausgängen und Exkursionen in erster Linie die nachstehend erwähnten Lokale zu berücksichtigen. Sie sollen der wahre Treffpunkt der «Pilzler» sein.

BREMgarten (AARGAU)

Gasthaus z. Hirschen

Grosser und kleiner Gesellschaftssaal. Lokal der Pilzfreunde. Gute Küche. Reelle Weine. Mit höfl. Empfehlung J. CONIA, Aktivmitglied.

ZÜRICH

Restaurant zum Sihlhof bei der Sihlbrücke Vereinslokal des P. V. Karl Bayer

Restaurant zum

Rosengarten Dietlikon

Kalte und warme Speisen

HORGEN

Restaurant « du Lac »

beim Dampfschiffsteg und Bahnhof. Vereinslokal des Pilzvereins. Es empfiehlt sich höflich

Gottfr. Keller, Mitglied.

ST. GALLEN

Pilzfreunde treffen sich im «Grünen Baum» unserem Vereinslokal. Höfl. empfiehlt sich Fam. Weber-Schweizer

SOLOTHURN

Pilzliebhabern

empfiehlt sich

Restaurant Lüdi Solothurn Vorstadt

BURGDORF

Restaurant zur Hofstatt Burgdorf

Prima offene und Flaschenweine. — Feldschlösschen-Bier. — Verkehrslokal der Pilzfreunde.

Höflich empfiehlt sich Hans Feuz

WINTERTHUR

Bier- und Weinrestaurant mit Butterküche

„NEUECK“

Nächste Nähe des V. o. l. G. u. d. Bezirksgerichtes empfiehlt sich den Pilzfreunden. Familie Moser-Hunziker, Haldenstr.

**Berücksichtigt
Eure Inserenten!**

Löwen Glattbrugg

Hier isst man gut und preiswert

O. Rief-Keller, Mitglied

Bitte nicht falten!